

II-3328 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1663/5

1978 -03- 0 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl. Ing. Dr. Leitner, Hagspiel, Mießl
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Kosten der Schülerfreifahrt aus dem
Familienlastenausgleich

Im Schuljahr 1971/72 wurde die Schülerfreifahrt eingeführt, welche mit Mitteln des Familienlastenausgleichsfonds bezahlt wird. Seit dieser Zeit haben die öffentlichen Verkehrsträger die Tarife für Schülerfahrten weit über die allgemeinen Tarifierhöhungen angehoben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch ist der finanzielle Aufwand in den Jahren seit 1972 für die Schülerfreifahrten ?
- 2) Wie hoch ist die Vergütung, welche der Familienlastenausgleichsfonds für die Schülerfreifahrt in den einzelnen Jahren seit 1972 zu leisten hatten an
 - a) Österreichische Bundesbahnen
 - b) Österreichische Postverwaltung
 - c) Wiener Verkehrsbetriebe
 - d) andere städtische Verkehrsbetriebe
 - e) sonstige Verkehrsträger im öffentlichen Verkehr
 - f) sonstige Verkehrsträger im Gelegenheitsverkehr ?
- 3) Mit wie viel Verkehrsunternehmen, getrennt nach Bundesländern, hat das Bundesministerium für Finanzen Verträge auf Grund der Ermächtigung des

- 2 -

Familienlastenausgleichsgesetzes abgeschlossen ?

a) im Öffentlichen Verkehr und

b) im Gelegenheitsverkehr ?

- 4) Welche Tariferhöhungen für Schüler wurden seit Beginn der Schülerfreifahrt von den einzelnen Verkehrsträgern durchgeführt ?
(Zeitpunkt und Höhe)